

TINTEC GmbH
Haldenstrasse 8, CH - 8306 Brüttisellen

Telefon +41 (0)44 833 26 70
Telefax +41 (0)44 833 26 64

GEBRAUCHSANLEITUNG

FLUXBAD - STATION MODELL TT 31

Version 2.0, 8. Nov. 2006 verfasst von Beat Hodosy

Copyright © 2005 - 2007, TINTEC GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

WICHTIG: Die Fluxbad-Station darf niemals trocken in Betrieb genommen werden, da sonst die Pumpe Schaden nimmt und nicht mehr funktioniert. Das Flüssigkeits-Niveau darf nicht unter die Markierung beim Auslaufhahn des Kanisters sinken.

1. Einführung

Die Fluxbad-Station TT 31 wurde für manuelles Tauchfluxen von elektrischen Kabeln entwickelt. Die Fluxwanne ist mit einem verstellbaren Boden ausgerüstet, welcher eine genaue Wiederholtiefe der Fluxlänge garantiert. Der Boden kann mit einer Spindel in jede gewünschte Tiefe von 1 - 30 mm mit einer Skala eingestellt werden.

Der Kanister und die Pumpe sind in eine Halterung eingebaut, daran befindet sich auch der Netzschalter.

2. Technische Daten:

Spannung:	230 V, 50/60 Hz
Leistung:	10 W
Kanister-Volumen:	5 Liter
Max. Pumphöhe:	1,5 m
Tauchtiefe:	1 – 30 mm
Anzeige:	Tauchtiefe in 0,1 mm

Dimensionen:	
Tauchfläche:	L 40 x B 50 mm
Bad:	L 150 x B 100 x H 140 mm
Kanister-Halterung:	L 380 x B 220 x H 550 mm

3. Inbetriebnahme

1. Trennen Sie das Netzkabel vom Gerät.
2. Füllen Sie den Kanister mit Hilfe eines Trichters mit circa 4 Liter Ihres gebräuchlichen Flussmittels. Achten Sie darauf, dass Sie nicht bis zur Höhe des Rücklaufschlauch-Eintritts auffüllen.
3. Stellen Sie die Fluxwanne auf den Arbeitstisch, so dass die Schläuche einen leichten Abwärtswinkel haben, damit das Flussmittel ungehindert in den Kanister zurückfließen kann und so keine Luftblasen entstehen. Wenn nötig befestigen Sie die Schläuche mit einer mechanischen Halterung.
4. Die Fluxkanister-Halterung mit der Pumpe wird neben der Bedienperson auf den Boden gestellt und zwar so, dass der Netzschalter gut zugänglich ist und die Schläuche steil hoch zur vorderen Tischkante führen, um dann in einem Bogen zur Fluxwanne zu gelangen. Der Zuführschlauch ist an der Fluxwanne unten und der Rückführschlauch oben angebracht.

Wichtig: Der Rückführschlauch darf nicht durchhängen (Sackbildung), da sonst Gefahr eines Überlaufens in der Wanne besteht.

5. Verbinden Sie das Gerät mit dem mitgelieferten Netzkabel an eine 230 Volt Steckdose.
6. Die Fluxbad-Station darf erst nach dem Einfüllen der Flüssigkeit eingeschaltet werden. Bei Trockenlauf kann die Pumpe innert Sekunden Schaden nehmen. Die Pumpe wird mit dem roten Netzschalter ein- und ausgeschaltet. Wenn die Bedienperson ihren Arbeitsplatz verlässt, muss die Pumpe immer ausgeschaltet werden.
► Lassen Sie die Pumpe nie unbeaufsichtigt laufen !
7. Die Pumpgeschwindigkeit wird mit dem Kanisterhahn reguliert. Der Hahn ist fast ganz zuge dreht und das Füllen der Fluxwanne sollte vom einschalten der Station bis zum Füllzustand der Fluxwanne ca. 40 Sekunden dauern. Dadurch ist eine ruhige Flussmittel-Oberfläche gewährleistet. Den Regulierhahn nur ein bisschen zu weit öffnen kann zum Überlaufen der Fluxwanne führen.
8. Die gewünschte Fluxhöhe wird mit der Einstellscheibe reguliert. Die mögliche Fluxhöhe ist 1 bis 30 mm. Eine Umdrehung an der Einstellscheibe entspricht 1 mm, was mit der Dreieck-Position und dem Maßstab angezeigt wird. Die 10 Kerben am Scheibenrand zeigen Ihnen die Auflösung von 0,1 mm an. Das Verstellen kann durch Eintrocknen und Verkleben des Flussmittels nach längerem Stillstand blockiert sein. Nach ein paar Minuten Laufzeit ist es aber wieder gelöst und frei.
9. Produzieren Sie.

4. Zu einem anderen Flussmittel Typ wechseln

Wenn Sie verschiedene Flussmittel Typen verwenden wie einerseits Wasserlösliche, andererseits solche basierend auf Alkohol (Brennsprit), ist das Wechseln von einem zum anderen Flussmittel nicht unbedingt einfach.

Machen Sie es folgendermassen:

1. Entleeren Sie den Kanister so gut wie möglich. Auf keinen Fall sollte zum entleeren des Kanisters der Regulierhahn benützt werden. Der Einfüll-Stutzen kann nach dem aufschrauben herausgezogen und umgedreht wieder eingeschraubt werden. Dadurch entstehen beim entleeren weder Spritzer noch Verschmutzung.
2. Füllen Sie ca. 2 Liter reines Lösungsmittel des vorher benutzten Flussmittels mit einem Trichter in den Kanister.
3. Durchspülen Sie die Pumpe mit dem reinen Lösungsmittel indem Sie diese circa 5 Minuten laufen lassen. Die alten Flussmittel-Reste dürfen nicht in der Pumpe bleiben weil diese vom neuen Lösungsmittel nicht unbedingt aufgelöst werden.
4. Entleeren Sie den Kanister wieder wie unter 1. beschrieben.
5. Drehen Sie den Einfüll-Stutzen wieder nach innen und füllen Sie das neue Flussmittel mit einem Trichter ein. Machen Sie dies vorsichtig, sodass keine Flüssigkeit an der Aussenseite des Kanisters herunterläuft.

Anmerkung: Wenn Sie beim Wechseln des Flussmittels die Pumpe nicht wie oben beschrieben richtig durchspülen, kann durch das eingetrocknete, klebende Flussmittel die Pumpenwelle sofort brechen.

Sollten Sie den Flussmittel Typ oft wechseln müssen, empfehlen wir Ihnen dringend, eine zweite Flux-Station einzusetzen. Durch die Zeitersparnis macht sich das schnell bezahlt.

Wir wünschen Ihnen eine gute Produktion.

TINTEC GmbH, November 2006

